

# **R109 Dreimal kurz gelacht - Band 3** **(Schwiegermutter kommt zu Besuch und** **Hochzeitstag)**

**R 109**

Kurzspiele für **1m und 1w** Person

erschienen im Reinehr- Verlag



**R 109**

Kurzspiele für **1m und 1w** Person

erschienen im Reinehr- Verlag

## **Schwiegermutter kommt zu Besuch**

### **Sketch für einen Mann und eine Frau von Erich Koch**

#### **Inhalt**

*Eigentlich will Erich nur in Ruhe seine Fußnägel schneiden, als seine Schwiegermutter telefonisch ihren Besuch ankündigt. Erich kämpft mit allen Mitteln dagegen an. Doch auch der Schnitt in den eigenen Zehen, bringt die Schwiegermutter nicht von ihrem Plan ab. Erst als sie sich erinnert, dass sie mit ihrem neuen Verehrer nach Mallorca fliegen darf, wendet sich das Blatt. Allerdings nicht zu Gunsten von Erich. Seine Frau fliegt ebenfalls nach Mallorca und Erich bleibt nur Hasso, der gewalttätige Hund seiner Schwiegermutter. Aua! Schon wieder geschnitten.*

#### **Bühnenbild**

*Wohnzimmer mit Tisch und Stühlen. Es genügt aber auch ein Tisch mit Stühlen.*

#### **Spielzeit ca. 13 Minuten**

#### **Auftritt**

**Erich** *sitzt am Tisch und schneidet sich die Fußnägel.*

**Lisbeth** *tritt ein mit Handy: Was, Mutter, du willst uns mal wieder besuchen?*

**Erich:** *Aua! Jetzt habe ich mich geschnitten.*

**Lisbeth:** *Nein, das war Erich. Er schneidet gerade seine Zehen. Nein, Mutter, er liegt nicht in den Wehen.*

**Erich** *spricht immer sehr laut: Wenn die kommt, kann das aber passieren.*

**Lisbeth:** *Natürlich freuen wir uns.*

**Erich:** *Nicht!*

**Lisbeth:** *Was? Ich verstehe dich so schlecht. Dir ist dein Gebiss herausgefallen?*

**Erich:** *Keine Angst. Die redet auch mit den Arschbacken weiter.*

**Lisbeth:** *Ja, Erich will dir zur Begrüßung einen Kuchen backen.*

**Erich:** *Ja, aus Dynamit.*

**Lisbeth:** *Sicher! Was übrig ist, kannst du mitnehmen.*

**Erich:** *Ich schicke ihr drei Torten, wenn sie zu Hause bleibt.*

**Lisbeth:** *Erich! -Natürlich, Mutter, holt dich Erich am Bahnhof ab.*

## Hochzeitstag

### Sketch für eine Frau und einen Mann von Erich Koch

#### Inhalt

*Erich hat kein gutes Zahlengedächtnis. Deshalb hat er auch den Hochzeitstag vergessen. Ahnungslos tritt er von einem Fettnäpfchen ins andere. So sehr er sich auch windet, retten kann ihn nur noch eine großzügige Einladung ins beste Restaurant in der Stadt. In Zukunft, so schwört er sich, hat er immer eine Schachtel Mon Chéri im Haus.*

#### Bühnenbild

*Wohnzimmer mit Tisch und Stühlen Es genügt aber auch ein Tisch mit Stühlen.*

#### Spielzeit ca. 17 Minuten

#### Auftritt

**Erich** *sitzt am Kaffeetisch und liest Zeitung:* ...Geben mit großer Freude ihre Vermählung bekannt. Wieder zwei, die sich grundlos ins Unglück stürzen. Warum können die Leute denn nicht einzeln und in Frieden miteinander leben? Ich habe ja nichts dagegen, dass Gott die Frau erschaffen hat. Aber warum auf demselben Planeten?

**Lisbeth** *tritt ein:* Ach, was ist das für ein herrlicher Tag.

**Erich:** Hast du schlecht geschlafen?

**Lisbeth:** Gut siehst du aus, Erich.

**Erich:** Was ist los? Brauchst du schon wieder Haushaltsgeld?

**Lisbeth** *küsst ihn auf die Stirn:* Wer wird denn an so einem Tag von Geld reden, mein Schmusebärchen.

**Erich:** Kommt deine Mutter zu Besuch?

**Lisbeth:** Das glaube ich nicht.

**Erich:** Hast du vergessen, Bier zu kaufen?

**Lisbeth:** Aber Erich. Bier! Heute trinken wir Champagner.

**Erich:** Champagner! Ah, jetzt geht mir ein Licht auf. Wir haben im Lotto gewonnen.

**Lisbeth:** Ja, fünf Euro und siebenzig Cent.